



Medienmitteilung

Nr. 12 /1999

Bern, 23. März 1999

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Februar 1999

Ende Februar 1999 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 801 Personen. Darunter waren 24 872 Personen oder 19,6% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 39 Personen und einen Mehrzuzug von 69 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 30 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Februar 1998 bei einem Sterbeüberschuss von 55 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 35 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 90 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Februar 1998 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 128 191 Personen, darunter 25 059 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 1 390 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –1 203 Personen, Ausländerinnen und Ausländer –187 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 110 (56 Knaben und 54 Mädchen), darunter 32 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 149 Einwohner (68 Personen männlichen und 81 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 9 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Februar 1999 zogen insgesamt 791 Personen nach Bern. Darunter waren 287 Personen ausländischer Nationalität (darunter 18 Saisoniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 722 Personen. Darunter waren 242 Personen ausländischer Nationalität (darunter 3 Saisoniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im ganzen einen Mehrzuzug von 69 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 24 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 45 Personen festgestellt. Die Saisoniers wiesen einen Mehrzuzug von 15 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 8 Personen.